

Aktives Zentrum Birkenfeld

Arbeitsgruppe 3 "Verkehr und Infrastruktur"



Ideen und Maßnahmenvorschläge	Prioritäten
Verbesserung des Verkehrs allgemein	
Entwicklung eines Verkehrskonzeptes für die Innenstadt, das den Kfz-Verkehr, den Rad- und Fußgängerverkehr berücksichtigt	18
Verlegung der "Tafel" auf Mittwoch => Vermeidung der Sperrung der Innenstadt an Freitagen (wichtig für Einzelhändler) und Belegung der Stadt an "ruhigem" Mittwoch	2
Konversionszuschüsse nutzen für eine verkehrliche Anbindung des Heinrich-Hertz-Areals an die B41	15
ÖPNV	
Verbesserung der Busverbindung Birkenfeld - Campus, Einrichtung eines Shuttleservices (Stationen: Stadtrand, Campus, Bahnhof)	25
Einrichtung einer Fernbusstation (in Birkenfeld oder Neubrücke), Verbesserung der Busverbindung nach Trier und Kaiserslautern	9
Ruhender Verkehr	
Erstellung eines neuen Parkraumbewirtschaftungskonzeptes (mit verkürzten Parkzeiten in der Innenstadt)	8
Parkplatz für Verwaltungsangestellte auf Talweiherplatz, um Kundenparkplätze an der Verwaltung zu schaffen	10
Schaffung von Behindertenparkplätzen im Innenstadtbereich	2
Fahrender Verkehr	
Umgestaltung der Straße "Am Talweiher": Optische Maßnahmen (Schilder) und bauliche Maßnahmen (z.B. Bodenschwellen, Verengung), um durchfahrenden Verkehr abzubremsen	11
Regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen durchführen, fest installierter Blitzer am Talweiher aufstellen	4
Komplettes Sanierungsgebiet bzw. Innenstadtbereich als Tempo-30-Zone ausweisen	1
Partielle Einrichtung von Tempo-30 Zonen im Bereich von Schulen und Kindergärten, Tempo-30-Zonen nachts auch in stärker befahrenen Straßen zur Reduzierung des Lärms	8
Rechts-vor-Links-Regelung am Talweiher in Richtung Bahnhofstraße	1
Straße zum Campingplatz teeren	0
Schaffung einer Umgehungsstraße - auch im Hinblick auf Erhebung einer Maut (Trasse Kaiserslautern - Flughafen Hahn - Eifelautobahn)	14
Fuß- und Radverkehr	
Barrierefreie Erreichbarkeiten in der Innenstadt schaffen: Absenken des Bürgersteigs in der Hauptstraße und an anderen wichtigen innerstädtischen Stellen, bei Barrierefreiheit auch an Sehbehinderte, Blinde und Taube denken	0
Kreisverkehre mit 4 Zebrastreifen für Fußgänger ausstatten, Anlegen eines Zebrastreifens an der Polizei in der Prof.-Baltes-Straße	23
Verbesserung der Schulwege: Querungshilfen schaffen, Tempo-30-Zonen ausweisen	7
Einrichtung einer E-Bike-Station mit E-Tankstelle	6
Beschilderung	
Neues Beschilderungskonzept inkl. Parkleitsystem (alle 2-3 Jahre prüfen und bei Bedarf erneuern, Verkehrsschau in regelmäßigen, kurzen Abständen durchführen)	4